

## **Deutsches Gericht bestätigt Schadensersatzforderung von Nichia gegen Everlight-Tochter WOFI in Höhe von 3,225 Millionen EUR**

Am 31. Oktober 2022 hat das Landgericht Düsseldorf sein Urteil in dem Schadensersatzverfahren (Aktenzeichen 4b O 58/21) verkündet, welches Nichia Corporation (“Nichia“) in Deutschland gegen WOFI Leuchten Wortmann & Filz GmbH (“WOFI“) eingeleitet hatte. Das Gericht sprach Nichia Schadensersatz in einer Gesamthöhe von 3.225.000 EUR zuzüglich Zinsen zu. WOFI ist ein Hersteller von Wohnraumleuchten und deutsches Tochterunternehmen des taiwanesischen LED-Herstellers Everlight Electronics Co., Ltd.. Die Schadensersatzverpflichtung von WOFI resultierte aus der Verletzung von Nichias YAG-Patent EP 936 682 (DE 697 02 929) in Deutschland, die bereits durch ein früheres Endurteil des Landgerichts Düsseldorf (Aktenzeichen 4b O 132/16) bestätigt war.

In seinem Urteil erkennt das Gericht einen Betrag von 25 % des Gesamtgewinns von WOFI von 12,9 Millionen EUR als angemessenen Schadensersatz für Nichia an. Das Urteil des Landgerichts Düsseldorf ist noch nicht rechtskräftig und kann mittels Berufung angegriffen werden.

Nichia legt größten Wert auf die Sicherung ihrer Patente und anderen gewerblichen Schutzrechte und geht konsequent und weltweit gegen Schutzrechtsverletzungen vor.

Kontaktinformation:

Public Relations, Nichia Corporation

Tel:+81-884-22-2311

Fax:+81-884-23-7717